

IMMANUEL 365

AUSGABE: MAI | JUN

THEMA: LOVE IS IN THE AIR

VERFASSER: MANUEL HÖFIG



Love is in the air.



Liebe Gemeinde, Liebe Freunde, endlich bricht der langersehnte Frühling hervor.

Solch kalte Ostertage hatten wir schon lange nicht mehr. Endlich wird es wieder wärmer. Die Natur blüht wieder auf und der Frühlingsduft macht sich langsam breit. Doch nicht nur die Natur wird zu neuem Leben erweckt, sondern auch wir Menschen verspüren auf einmal wieder neue Lebenskraft und Energie. Die sogenannten Frühlingsgefühle bahnen sich langsam an, und die Sehnsucht nach romantischen Ausflügen wird immer größer. Die Verbindung zwischen Frühling und Liebe wird auch in der Bibel beschrieben.

Im Hohelied 2, 11-14 steht: „Die Regenzeit liegt hinter uns, der Winter ist vorbei! Die Blumen beginnen zu blühen, die Vögel zwitschern, und überall im Land hört man die Turteltaube gurren. Die ersten Feigen werden reif, die Reben blühen und verströmen ihren Duft. Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, und komm! Versteck dich nicht wie eine Taube im Felsspalt, bleib mir nicht fern! Zeig mir dein schönes Gesicht und lass mich deine wunderbare Stimme hören!“

Das Hohelied der Liebe oder auch genannt „Das Lied der Lieder“, also das Beste und schönste Lied, ist ein alttestamentliches poetisches Buch, welches voll von Liebesgedichten ist. Es handelt von der Liebe einer jungen Frau namens Sulamith und einem jungen Hirten dessen Name nicht erwähnt wird. Die beiden Verlobten sind so ineinander verliebt, dass sie alles um sich herum vergessen zu haben scheinen. In den Versen 13 und 14 lesen wir von dem beständigen Suchen und Finden, und von der unbändigen Sehnsucht, welche die beiden Verliebten füreinander empfinden. Sie sehnen die Hochzeit herbei, um als Verheiratete endlich ihre Liebe und ihre Einheit zu genießen und zu feiern.

Sinnbildlich steht die dargestellte Liebe von Sulamith und dem jungen Hirten für die Liebesbeziehung von Jesus dem Bräutigam und seiner Braut die Gemeinde. Es ist für uns schwer nachvollziehbar, mit welcher heißblütiger und unbändiger Liebe Jesus seine Braut begehrt.

Nun müssen wir allerdings verstehen, was mit dem Begriff „Liebe“ gemeint ist. In der neutestamentlichen Ursprache Griechisch finden wir 3 Begriffe die mit dem deutschen Wort Liebe übersetzt werden. Die Liebe mit welcher Christus uns liebt heißt „Agape“. Übersetzt ist das die selbstlose, sich hingebende und bedingungslose Liebe. Sie darf man nicht mit der sinnlichen Eros Liebe verwechseln. Außerdem brauchen wir ein gesundes und biblisches Verständnis von Braut-Sein. Viele Frauen betrachten sich selbst als die Braut Christi, während viele Männer diesen Gedanken geradezu abstoßend finden. Wenn in der Bibel von der Braut Christi die Rede ist, meint sie dabei nicht einen einzelnen Christ sondern die Gemeinde als kollektiv. WIR sind die Braut Christi!

In Epheser 5, 25-27 steht: „Ihr Männer, liebt eure Frauen so, wie Christus seine Gemeinde liebt: Er hat sein Leben für sie gegeben, damit sie ihm ganz gehört. Durch sein Wort hat er alle Schuld von ihr abgewaschen wie in einem reinigenden Bad. So sorgt er selbst dafür, dass sie zu einer schönen und makellosen Braut für ihn wird, ohne Flecken, Falten oder einen anderen Fehler, weil sie allein Christus gehören soll.“

Es ist so beruhigend zu wissen, dass Jesus uns durch Sein Blut reinigt und damit dafür sorgt, dass wir am Ende in einem vollkommenen, reinen und völlig sündlosen Zustand zusammen mit Ihm den großen Hochzeitstag begehen dürfen. Ich finde es so gut, sich immer wieder

mal mit dem zukünftigen großen Ereignis gedanklich auseinanderzusetzen. Wir alle werden hoffentlich eines Tages an diesem Hochzeitsfest des Lammes teilnehmen.

Johannes beschreibt das in seiner Vision aus Offenbarung 19, 7+8 wie folgt: „Wir wollen uns freuen, jubeln und Gott ehren. Jetzt ist der große Hochzeitstag des Lammes gekommen; seine Braut hat sich dafür bereitgemacht! In reines, strahlend weißes Leinen durfte sie sich kleiden. Das Leinen ist ein Bild für die gerechten Taten der Menschen, die zu Gott gehören.“

Gerade in Zeiten wie diese braucht jeder Einzelne von uns diese herrliche und wunderbare Ewigkeitsperspektive! Leider drehen wir uns oft um die Probleme und Ereignisse dieser Tage. Die Zukunftsprognosen aus wirtschaftlicher und politischer Sicht sind nicht gerade rosig. Wenn man in die Zeitung schaut und die Nachrichten hört, kann einem schon ganz mulmig werden. Angst und Finsternis will sich in unseren Gedanken breitmachen, um uns zu lähmen und kraftlos zu machen. Wir haben eine Entscheidung zu treffen! Entweder sorgen wir uns um den morgigen Tag und kümmern uns nur noch darum gesund zu bleiben und finanziell die Oberhand zu behalten oder wir glauben Gott, dass Er uns versorgen wird und widmen uns unserem eigentlichen Auftrag, nämlich sein Reich an erster Stelle zu setzen und Ihn mit unserem Leben zu verherrlichen und anzubeten.

Die Worte des jungen Hirten im Hohelied, die er zu seiner Verlobten Sulamith sprach, verstehe ich als ein prophetisches Wort an die Gemeinde Christi in diesen Zeiten.

„Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, und komm! Versteck dich nicht wie eine Taube im Felsspalt, bleib mir nicht fern! Zeig mir dein schönes Gesicht und lass mich deine wunderbare Stimme hören!“

Jesus ermutigt uns, aus unserem Versteck heraus zu kommen. Er möchte, dass wir uns aufmachen als seine Gemeinde, um Ihn ganz offen und unverschämt zu loben und zu preisen. Er will unsere wunderbare Stimme hören und unser schönes Gesicht sehen. Jesus sehnt sich nach unserer Liebesbekundung und unserem Lobpreis. Er liebt es, wenn wir zusammenkommen um Ihm Ehre zu geben. Damit meine ich nicht nur, dass Jesus es liebt, wenn wir Präsenzgottesdienste feiern, sondern dass Er es liebt, wenn wir Ihn an jedem Ort groß machen und Ihm Ehre geben. Das kannst du zu Hause machen oder auf der Arbeit. Ja, selbst im Gespräch mit Arbeitskollegen oder Freunden ist es immer wieder

möglich, von Jesus zu schwärmen und Ihn in unsere Gespräche mit einzubeziehen.

Wenn unser Herz voll Seiner Liebe und voll des Lobes ist, dann wird das hörbar und sichtbar für unser ganz persönliches Umfeld. Einerseits soll doch dieses Liebeswerk am Kreuz von Golgatha bekannt und zugänglich für andere gemacht werden und andererseits möchte Jesus diese Liebe mit uns auf ganz persönlicher Ebene feiern.

Um das ganz praktisch zu machen, möchte ich dich ermutigen, einen ganz neuen Blick auf diese Zeit zu werfen. Wachse in der Erkenntnis Seiner Liebe für dich und lass dich ganz neu auf Gottes Wirken und Eingreifen ein. Reserviere dir bewusst Zeit für Ihn und schweige nicht über all das Gute, was Er in deinem Leben bewirkt. Lass dich nicht in Streitgespräche und unnötige Diskussionen verwickeln, sondern liebe deinen Nächsten mit Wort und Tat. Jesus fügt heute noch wertvolle Menschen seiner Gemeinde hinzu. Mein Gebet ist es, dass auch sehr bald Verwandte, Freunde und Bekannte von dir teil dieser herrlichen Liebesgeschichte zwischen Jesus und seiner Gemeinde werden. Wenn Gott auf uns hinunterschaut hoffe ich, dass er vor sich hin singt: „Love is in the air, everywhere I look around!“ Er liebt es, wenn wir Ihn lieben.

Alles Liebe.
Euer Manuel

HIGHLIGHTS

AB DEM 02.MAI 21 BEGINNT DER
2. GOTTESDIENST UM 11.45 UHR

19.05. PRAY | 19:30

18.05. POWER PRAYER TRAINING
+ 22.06. | 19:30

KONTAKT

Immanuel Gemeinde Nürnberg
Bernhardstr. 12 – 90431 Nürnberg
0911 313503
buero@immanuel-nuernberg.de
www.immanuel-nuernberg.de

Öffnungszeiten Büro:
Montag: 9-12:00
Dienstag: 9-11:30
Mittwoch: —
Donnerstag: 9-11:30
Freitag: 9-13:00

BANKVERBINDUNG

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg
BIC: GENODEF 1 N 02

allg. Spenden:
IBAN: DE38 7606 0618 0003 7292 22

Bau-Spenden:
IBAN: DE02 7606 0618 0803 7292 22

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
MAI						01 MAIFEIERTAG 14.15 RR-Stammtreff (Lindenbachstr. Schwabach, abhängig von den aktuell gültigen Coronamaßnahmen, ansonsten Online-Stammtreff)	02 09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst 11.45 Gottesdienst (mit Anmeldung)
	03	04	05 19.30 Hauskreise 20.00 Offener Hauskreis (als Telefonkonferenz*)	06 19.00 Ungarisches Treffen	07 07.45 Frühgebet (als Telefonkonferenz*)	08	09 09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst 11.45 Gottesdienst (mit Anmeldung)
	10 19.30 Fürbitte für Israel	11	12 19.30 Hauskreise 20.00 Offener Hauskreis (als Telefonkonferenz*)	13 CHRISTI HIMMELFAHRT 19.30 Frauenzellgruppen	14 07.45 Frühgebet (als Telefonkonferenz*)	15 14.15 RR-Stammtreff (Lindenbachstr. Schwabach, abhängig von den aktuell gültigen Coronamaßnahmen, ansonsten Online-Stammtreff)	16 09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst 11.45 Gottesdienst (mit Abendmahl und mit Anmeldung)
	17	18 10.30 Seniorentreffen 60plus 19.30 Power Prayer Training (Telefonkonferenz, Einwahldaten und Anmel- dung über 0151/74462416)	19 19.30 PRAY	20 19.00 Ungarisches Treffen	21 07.45 Frühgebet (als Telefonkonferenz*)	22	23 PFINGSTSONNTAG 09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst 11.45 Gottesdienst (mit Anmeldung)
	24 PFINGSTMONTAG	25	26 19.30 Hauskreise 20.00 Offener Hauskreis (als Telefonkonferenz*)	27 19.30 Frauenzellgruppen	28 07.45 Frühgebet (als Telefonkonferenz*) 21.00 Gebetsnacht {als Telefonkonferenz*)	29	30 09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst 11.45 Gottesdienst (mit Anmeldung)
	31						
JUNI		01	02 19.30 Hauskreise 20.00 Offener Hauskreis (als Telefonkonferenz*)	03 FRONLEICHNAM 19.00 Ungarisches Treffen	04 07.45 Frühgebet (als Telefonkonferenz*)	05 14.15 RR-Stammtreff (Lindenbachstr. Schwabach, abhängig von den aktuell gültigen Coronamaßnahmen, ansonsten Online-Stammtreff)	06 09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst 11.45 Gottesdienst (mit Anmeldung)
	07	08	09 19.30 Hauskreise 20.00 Offener Hauskreis (als Telefonkonferenz*)	10 19.00 Ungarisches Treffen	11 07.45 Frühgebet (als Telefonkonferenz*)	12	13 09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst 11.45 Gottesdienst (mit Abendmahl und mit Anmeldung)
	14 19.30 Fürbitte für Israel	15 10.30 Seniorentreffen 60plus	16 19.30 Hauskreise 20.00 Offener Hauskreis (als Telefonkonferenz*)	17 19.30 Frauenzellgruppen	18 07.45 Frühgebet (als Telefonkonferenz*)	19 14.15 RR-Stammtreff (Lindenbachstr. Schwabach, abhängig von den aktuell gültigen Coronamaßnahmen, ansonsten Online-Stammtreff)	20 09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst 11.45 Gottesdienst (mit Anmeldung)
	21	22 19.30 Power Prayer Training (Telefonkonferenz, Einwahldaten und Anmel- dung über 0151/74462416)	23 19.30 Hauskreise 20.00 Offener Hauskreis (als Telefonkonferenz*)	24 19.30 Frauenzellgruppen	25 07.45 Frühgebet (als Telefonkonferenz*) 21.00 Gebetsnacht {als Telefonkonferenz*)	26	27 09.15 Gebet 10.00 Gottesdienst 11.45 Gottesdienst (mit Anmeldung)
	28	29	30 19.30 Hauskreise 20.00 Offener Hauskreis (als Telefonkonferenz*)				